

## **Betriebskonzept zur Durchführung des Schulbetriebs im Schuljahr 2020/2021 unter Coronabedingungen**

Vorab

**Die KLAX Schule wird sich an folgenden Szenarien orientieren:**

	Geringe Zahl Neuinfektionen <sup>1</sup> <b>Szenario 0</b>		Mittlere Zahl Neuinfektionen <sup>2</sup> <b>Szenario 1</b>		Hohe Zahl Neuinfektionen <sup>3</sup> <b>Szenario 2</b>	
	6 - 10 Jahre	ab 10 Jahren	6 - 10 Jahre	ab 10 Jahren	6 - 10 Jahre	ab 10 Jahren
Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb der Klassenräume	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht	Nein	Nein				
Händewaschen (mit Wasser und Seife; Einmal-Papierhandtücher)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Händedesinfektion	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Getrennte Schulstufen (zwei Kontaktgruppen) arbeiten im Blended Learning	Ja	Ja				
Separate Lernfamilien (vier Kontaktgruppen), arbeiten im Blended Learning	Nein	Nein	Ja	Ja		

Abwechselnd Präsenz und Homeschooling in A und B Gruppe	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Abstandsregelung im Klassenzimmer	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Gruppenarbeit innerhalb der Klasse	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein <sup>§</sup>	Nein
Lüften jede Schulstunde	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Separate Pausengruppen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Sportunterricht	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Ungezielte Flächendesinfektion zus. zur tgl. Reinigung	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Teamsitzungen/Elternmeetings etc. in Präsenz	Ja	Ja	Über LMS	Über LMS	Über LMS	Über LMS

§ Ja bei Einhaltung der Abstandsregel

<sup>1</sup> <25 neue Fälle in 7 Tagen/ 100.000 Einwohner

<sup>2</sup> 25-50 neue Fälle in 7 Tagen/ 100.000 Einwohner

<sup>3</sup> >50 neue Fälle in 7 Tagen/ 100.000 Einw.

Quelle: [Leitlinie von Hübner et al.](#)

## Ausgangspunkt

Um eine Schließung der gesamten Schule bei Auftreten eines Coronafalls zu vermeiden, werden **folgende grundsätzliche Maßnahmen ergriffen:**

- Trennen der Schulgemeinschaft in Kontaktgruppen und striktes Vermeiden, dass Kontraktgruppen sich vermischen oder sich begegnen.  
In Szenario 0 Trennung der GS und der ISS  
In Szenario 1 Trennung der Lernfamilien, es entstehen vier Kontaktgruppen  
In Szenario 2 In der ISS wochenweiser Wechsel der Präsenzzeit und des Unterrichts zu Hause Lernfamilien (LF2, LF3 und LF4)  
In der LF1 werden die Klassen zu Kontaktgruppen
- Durchgängig verschärfte Eingangskontrolle, durch Selbstauskunft an mit geschultem Personal besetzten Empfängen. Eltern übergeben ihre Kinder am Empfang.
- In Treppenhäusern und Schulfluren sind Durchgangsrichtungen festgelegt.
- Temperaturkontrolle bei allen Schülerinnen und Schülern und bei Besucherkindern.
- Erlass von Schutzmaßnahmen für besonders gefährdende Situationen, wie z.B. Sportunterricht, Musik- und Theaterunterricht, Schulveranstaltungen, Klassenreisen, siehe Anlage.
- Vermeiden von Aerosolbildung durch das Tragen von Masken, Lüften, stilles Arbeiten im Lernatelier und vorrangigem Aufenthalt an der frischen Luft.
- Erstellen und Umsetzen von Schutzkonzepten für Risikogruppen.

## Präambel

Die KLAX Schule beginnt das Schuljahr am 17.08.2020 mit einer Begegnungswoche. Im Vorfeld findet eine vierzehntägige Lehrerfortbildung, gemäß der Schutzmaßnahmen nach Szenario 0 in den Schulräumen statt.

Der Schulbetrieb wird mit folgenden Schritten auf die geltenden Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor der Coronapandemie abgestimmt:

### **1. Rückkehr aus den Ferien**

- Alle Mitarbeitenden wurden über die Auflagen, unter denen die Rückkehr aus dem Urlaub steht, unterwiesen. Es wurde davon abgeraten, in Gebiete zu reisen, für die eine Reisewarnung vorliegt.
- Die Eltern wurden gebeten, sich während der Ferien an die geltenden Regelungen zu halten und auf Reisen in Risikogebiete zu verzichten.
- Für Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitenden der Schule und ihre im Haushalt lebenden Angehörigen gilt, dass bei der Rückkehr aus einem Risikogebiet 14 Tage schulisch geleiteter Unterricht von zu Hause stattfinden muss.

### **2. Vorbereitung des Schuljahres**

- Im Zeitraum vom 03.08.-14.08.2020 führt die Schule zwei Vorbereitungs- und Fortbildungswochen für alle Schulmitarbeiter, nach den Schutzmaßnahmen gemäß Szenario 0, für das neue Schuljahr durch. Für diese Maßnahme wird das Personal in die Kontaktgruppen GS 15 MA und ISS 26 MA geteilt, die sich weder begegnen noch vermischen. Der Hort findet parallel statt. Die Hortkinder und -pädagoginnen begegnen den Lehrergruppen nicht.
- In diesem Zeitraum werden alle Schulmitarbeiter über die Schutzmaßnahmen vor Corona, nach oben genannten Szenarien, die aktuell gültigen Hygieneregeln sowie die festgelegten strukturellen Maßnahmen zur Wiederaufnahme des Regelbetriebs der Schule unterwiesen

### 3. Zugangsbeschränkung durch Empfangskontrolle

- An den zwei Zugängen der Schule wird ein **Empfang** eingerichtet. Die GS 160 SuS und die ISS 250 SuS benutzen separate Eingänge.
- Besucher werden nur im begründeten Ausnahmefall zugelassen und dürfen die Schule nur **mit Voranmeldung** betreten.
- Jeder Besucher (Eltern, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gäste) füllen **eine Selbsterklärung** zu Kontakten, Aufenthaltsorten, Gesundheitszustand aus. Diese wird vom geschulten Empfangspersonal aufmerksam gelesen und dann wird über den Zugang entschieden.  
Schulpersonal und Schülerinnen und Schüler geben diese Erklärung nach jeder Abwesenheit (ab 1 Tag Abwesenheit) ab.
- Besucher müssen durchgängig eine Maske tragen.
- Bei jedem Zugang zur Schule wird bei allen Schülern/Kindern kontaktlos Fieber gemessen und danach über die Gewährung des Zugangs entschieden.
- Beim Betreten der Schule, im Treppenhaus und auf den Fluren ist eine Maske zu tragen und die Verkehrsrichtung einzuhalten.
- Im Treppenhaus und auf den Fluren ist die Abstandregel einzuhalten.
- Eltern dürfen aus begründetem Anlass, nach Voranmeldung die Schule betreten, wenn sie die Selbsterklärung abgeben, diese ohne Bedenken ist und sie eine Maske tragen. Eltern betreten nicht die Räume der Kontaktgruppen.
- Personen mit Krankheitssymptomen oder mit Kontakten zu infizierten Personen haben keinen Zutritt.
- Am Empfang wird eine **Anwesenheitsdokumentation in Listenform** mit Informationen zur Kontaktverfolgung geführt, die mindestens die Angaben zu Vor- und Familiennamen, Anschrift, Telefonnummer sowie Anwesenheitszeit und Dauer enthalten muss. Diese Dokumentation wird vier Wochen geschützt aufbewahrt und der zuständigen Behörde auf Verlangen ausgehändigt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird die Anwesenheitsdokumentation vernichtet.

## 4. Öffnungszeiten

- Die Schule ist von 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Empfang ist über die gesamte Öffnungszeit hinweg besetzt und führt die Empfangskontrolle und die Anwesenheitsdokumentation durch.

## 5. Reinigung

- Die Schule wird nach Sonderreinigungsplan (siehe Anlage) gereinigt. Dabei werden folgende Bereiche mehrmals täglich gereinigt:
- Türklinken
- Treppengeländer und Handläufe
- Lichtschalter
- Tische
- Computermäuse und Tastaturen
- Fenstergriffe

## 6. Kontaktgruppen

- Im **Szenario 0** sechs Kontaktgruppen:  
GS, ISS, Verwaltung, Küche, Kunst, Wiko (in der Borkumstraße)
- Im **Szenario 1** sieben Kontaktgruppen:  
Grundschule LF1 (1-3); LF2 (4-6) Zuschalten eines weiteren Eingangs  
Sekundarschule LF3(7, 8, 10); LF4(9, 11, 12, 13) Zuschalten eines weiteren Eingangs.  
Eingliederung der Lehrpersonen der LF Kunst, Verwaltung  
Küche, Wiko (in der Borkumstraße)
- Im **Szenario 2** sieben Kontaktgruppen in wechselnder Präsenz (A- und B-Wochen):  
Grundschule LF2 (Jg 4, 5, 6)  
Sekundarschule LF3 (Jg.7, 9, 11) (Präsenz A-Woche)  
Sekundarschule LF4 (Jg. 8, 10, 12, 13) (Präsenz B-Woche )  
Wiko (in der Borkumstraße, geteilt in A und B Gruppen)

- Der Kontakt unter den Kontaktgruppen wird durch diese Maßnahmen verhindert:
  - separate Treppenhäuser
  - Verwaltungs- und Küchenmitarbeiter bewegen sich nach 7.30 Uhr nicht durch das Schulhaus, dies wird durch eine entsprechende Organisation gesichert.
  - Die Grundschule und die Sekundarschule benutzen separate Treppenhäuser zum Kommen und Gehen.
  - Die Lehrpersonen und Honorarkräfte unterrichten ausschließlich in der ihnen zugeordneten Kontaktgruppe.
  - Die Kontaktgruppe Kunst unterrichtet in den Kontaktgruppen GS, ISS1 und ISS2 mit Maske und Gesichtsvisionier, in Szenario 0, ab Szenario 1 wird diese Lernfamilie (besteht nur aus Lehrpersonen) aufgeteilt.
  - Der Unterricht und die Klublinie wird ausschließlich in dem zu der Kontaktgruppe gehörenden Teil des Schulgebäudes durchgeführt, möglichst mit MA die zur Kontaktgruppe gehören. Honorarkräfte müssen zu jedem Termin eine Selbsterklärung abgeben und Maske/Gesichtsvisionier tragen.
  - Gespräche mit Gästen finden außerhalb der Räumlichkeiten der Kontaktgruppen statt.
  - Die Anzahl der Desinfektionsspender im gesamten Schulhaus wurde vervierfacht. Es gibt jetzt so viele Desinfektionsspender, dass vor jedem Klassenraum und jeder Toilette ein Spender in Sichtweite hängt.
  - Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Mitarbeitenden der Schule sind angehalten, sich sehr häufig (bei Verlassen und vor Betreten der Klassenräume) die Hände zu desinfizieren.
  - Lüften: Die Klassenräume werden während des Unterrichts mit angeklappten Fenstern gelüftet. In den Pausen verlassen die Schüler die Räume und diese werden 15 Minuten bei weit geöffneten Fenstern gelüftet (Sicherheitsbestimmungen beachten).

- In den Klassenräumen stehen Desinfektionstabletts, die neben einer Sprühflasche mit Desinfektionsmittel und einer Küchenrolle auch Handcreme enthalten.  
Die Schultische sollen von den Schülerinnen und Schülern selbstständig nach jeder Unterrichtsstunde desinfiziert werden.
- Die Essenversorgung erfolgt **in der Cafeteria** und, so lange es vom Wetter her möglich ist, auf dem Schulhof vor der Cafeteria **an der frischen Luft** mit festgelegten Essenzeiten. Die Kontaktgruppen begegnen sich hier nicht. Die Tische und Stühle werden zwischen den Durchgängen durch das Küchenpersonal desinfiziert. Das Küchenpersonal übergibt das Essen so, dass keine Kontakte zwischen den Küchenmitarbeitern und den Schülern, bzw. Lehrkräften erfolgen (siehe Anlage1). Ab 7. Klasse Vesper to go. Alle Schülerinnen und Schüler und die dazugehörigen Lehrkräfte essen in der Schule, möglichst im Freien unter Einhaltung der Regeln in ihren Kontaktgruppen.
- Der Unterricht findet in allen Stufen unabhängig von Präsenzunterricht oder Unterricht zu Hause, vollständig nach Stundenplan statt. Ab der vierten Klasse wird nach der Methode des „**integrierten Lernens**“ unterrichtet.
- Die Klublinie findet ohne eine Vermischung der Kontaktgruppen statt.
- Morgenkreis und Abschlusskreis erfolgen **im Freien**, oder im Klassenraum **bei geöffnetem Fenster**.
- Jede Unterrichtseinheit ist in zwei Phasen geteilt:
  1. eine kurze Instruktion (Face to Face) **max.15 Minuten** im Klassenverband mit der Lehrperson im Freien oder im Klassenraum bei geöffnetem Fenster.
  2. eine halbe Stunde Selbstlernzeit am eigenen Arbeitsplatz hinter dem PC ohne Gespräche im Lernatelier. Die Lehrpersonen beantworten Fragen und geben Hilfestellung über die Lernplattform MS Teams. Die Selbstlernzeit ist vorzugsweise ins Freie zu verlegen.
- Die Schulhofzeiten werden für jede Kontaktgruppe separat festgelegt. Die drei Schulhöfe der Schule werden nach einem festen



Plan für die Pausen und die Mahlzeiten genutzt und durch Lehrkräfte beaufsichtigt.

- Die Kontaktgruppen begegnen sich auf den Schulhöfen nicht (siehe Anlage 1).
- Auf den Fluren tragen alle Mitglieder der Schulgemeinschaft Masken, die Lehrpersonen zusätzlich Gesichtsvisiere. Auf dem Schulhof, in den Lernateliers und Klassenräumen werden keine Masken, aber von den Lehrern die Gesichtsvisiere getragen.
- Die Schule stellt allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft
- **Schalmasken** zur Verfügung, damit diese ständig um den Hals getragen werden und nicht vergessen werden können. Alle werden entsprechend unterwiesen.  
Die Lehrpersonen erhalten zusätzlich **Gesichtsvisiere** zum Schutz, diese sind durchgängig während der Unterrichtszeit zu tragen.

## 7. Lehrerzimmer

- Die Lehrerzimmer sind Co-working Spaces, jede Lehrperson hat ihren Platz. Die Anzahl der in der Lehrerlounge zugelassenen Personen wird auf eine Zahl reduziert, die den Abstandsbedingungen entspricht. Diese Zahl wird an der Tür kenntlich gemacht. Jede Lehrperson verfügt über einen Laptop und kann bei voller Lehrerlounge den Arbeitsplatz im Schulhaus frei wählen.
- Solange diese Regelung eingehalten wird, ist es nicht notwendig im Lehrerzimmer Maske zu tragen. Die Visiere sollen getragen werden.

## 8. Die Willkommenskinder gehen am Standort Borkumstraße zur Schule.

- Die Willkommenskinder werden von vier Mitarbeitenden in zwei großen Räumen betreut.
- Am Standort befindet sich die Lernwerkstatt der Klax Berufsakademie. Die Betreuung der Willkommenskinder ist räumlich abgetrennt. Die Kinder und Lehrer erreichen die Räume über einen separaten Eingang.

- Die Willkommenskinder der Grundschule erhalten ein Mittagessen und am Nachmittag eine Hortbetreuung. Diese wird von den Lehrpersonen vor Ort durchgeführt.
- Ein Wechsel der Mitarbeiter und Schülerinnen und Schüler zwischen der Borkumstraße und der Neumannstraße ist nicht vorgesehen. Die MitarbeiterInnen in der Borkumstraße werden über Teammeetings via MS Teams in den Schulalltag eingebunden.
- Der Unterricht wird nach denselben Regeln und Strukturen durchgeführt, wie für das Schulhaus in der Neumannstraße beschrieben.
- Ein separates Treppenhaus ist vorhanden.
- Drei Desinfektionsspender und ein Desinfektionstablett in jedem Raum sind vorhanden.
- Organisation der Zugangskontrolle: Siehe Punkt 3.
- Reinigung/Desinfektion nach Sonderreinigungsplan: Siehe Punkt 6 (Corona)
- Ab Szenario 2 werden A und B Gruppen gebildet.

## **9. Was gilt für Schülerinnen und Schüler mit einschlägigen Grunderkrankungen?**

- Schülerinnen und Schüler, die wegen einer **Grunderkrankung** bei einer Infektion mit dem Coronavirus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit haben (Risikogruppe), müssen dies der Schule durch Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung nachweisen.
- In diesem Fall erfolgt bis auf Weiteres das **schulisch angeleitete Lernen zu Hause**.
- Das gilt auch, wenn eine andere im Haushalt der Schülerin oder des Schülers lebende Person zur Risikogruppe gehört und dies ärztlich bescheinigt wird.
- Bei besonderem Bedarf wird eine kleine **Gruppe aus Lehrpersonen** gebildet, die den schulisch geleiteten Unterricht zu Hause durchführen wird.

- Lehrpersonen, die einer Risikogruppe angehören, haben die Möglichkeit von zu Hause aus zu unterrichten. Sie können am Schulbetrieb in Präsenz teilnehmen, wenn Sie eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen.
- Hust- und Niesetikette: Es soll in die Armbeuge genießt oder gehustet werden.
- Abstandsregel: In der Kontaktgruppe muss die Abstandsregel nicht eingehalten werden. Im Treppenhaus und auf den Fluren wird die Abstandsregel umgesetzt. Umarmungen etc. sind untersagt.
- Im Falle des Falles:
  - Sollte es zu einer Coronainfektion in der Schule kommen, ordnet das Gesundheitsamt für die betroffene Person häusliche Quarantäne an. Im Einzelfall wird umgehend geprüft, welche weiteren Maßnahmen notwendig sind. Dabei kann es zu zeitweisen Schließungen von Kontaktgruppen kommen.  
In diesem Fall wird die betroffene Kontaktgruppe zu Hause via MS Teams weiter unterrichtet. Die Grundschüler der 1. bis 3. Klassen erhalten in diesem Fall Unterricht durch die Lehrpersonen über Skype oder das Telefon.

## **10. Schülerfahrten und Lernen am anderen Ort**

- Der Schwimmunterricht wird wieder durchgeführt. Auch für die aktuelle vierte Klasse werden die ausgefallenen Schwimmstunden nachgeholt. Dabei wird sich u.a. am Hygienekonzept der Schwimmhalle orientiert.
- Gleiches gilt für die Fahrradprüfung, hier wird sich am Hygienekonzept des Verkehrsgartens orientiert.
- Die neuen 7. Klassen unternehmen eine Fahrradtour mit Übernachtung zum Kennenlernen und zur Festigung des Klassenverbandes.
- Die 11. und 12.Klasse fährt im September nach Nürnberg.
- Weitere Schülerfahrten sind in Planung.

- Wir halten Kontakt mit unserer Patenschule in Dänemark via MS Office Teams und planen die Weiterführung aller aktuellen schulischen EU Projekte im Rahmen der geltenden Regelungen.
- Für alle diese Maßnahmen wird ein gesonderter Durchführungsplan erstellt, der die Schutzmaßnahmen vor Corona berücksichtigt und die Umsetzungsregelungen dazu genau beschreibt.

## **11. Veranstaltungen**

- Veranstaltungen wie die Tage der offenen Tür, Schulfest etc. werden hauptsächlich im Freien durchgeführt werden. Für jede Aktivität wird ein konkreter Durchführungsplan mit integriertem Hygieneplan erstellt (siehe Punkt 12).
- Da sich zu solchen Anlässen viele schulfremde Personen in der Schule aufhalten, wird eine Anwesenheitsdokumentation mit Informationen zur Kontaktverfolgung geführt, die mindestens die Angaben zu Vor- und Familiennamen, Anschrift, Telefonnummer sowie Anwesenheitszeit und Dauer enthalten muss. Diese Dokumentation wird vier Wochen geschützt aufbewahrt und der zuständigen Behörde auf Verlangen ausgehändigt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird die Anwesenheitsdokumentation vernichtet.
- Nach diesen Veranstaltungen wird die gesamte Schule mindestens 30 Minuten gelüftet, gründlich gereinigt und desinfiziert.

## **12. Sonstiges**

- Aktuelle Regelungen sind im Foyerbereich der Schule einzusehen, werden vom geschulten Empfangspersonal unterwiesen und bei Einlass durchgesetzt.
- Alle Mitarbeitenden der Schule sind angewiesen, die aktuell geltenden Schutzregelungen vor Corona im Alltagsbetrieb durchzusetzen.

## Hinweise für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KLAX Schule

Da sich die aktuelle Situation stetig ändern kann, kann es sein, dass die Regelungen der Schule zum Schutz vor Corona weiter angepasst werden. Vergewissern Sie sich also jeder Zeit im Wiki und an den aktuellen Aushängen der Schule, ob sich etwas verändert hat.

Die Regelungen gelten bis zur nächsten Änderung des Infektionsschutzgesetzes am 24.10.2020, oder bis zu veränderten Vorgaben durch die Berliner Senatsverwaltung (jederzeit möglich), oder bis zur endgültigen Rückkehr in die Normalität nach COVID-19.

## Wichtige Hinweise zum aktiven Gesundheitsschutz und zum Verhalten bei Verdachtsfällen

- Achten Sie besonders auf den Gesundheitszustand der Kinder/SuS und Mitarbeiter.
- Sensibilisieren Sie Ihre MitarbeiterInnen und die Eltern, feinfühlig mit dem Thema Gesundheit umzugehen – zum Schutz der KollegInnen und der anderen Kinder.
- Sollten Kinder/SuS typische Symptome (von COVID-19) aufweisen, informieren Sie bitte umgehend die Eltern des Kindes und lassen das Kind aus der Einrichtung abholen, bzw. es wird diese Person bereits an der Empfangskontrolle abgewiesen.
- Unterscheiden Sie unbedingt zwischen Allergie und wirklichen Symptomen. Holen Sie sich ggf. die Bestätigung der Eltern / durch einen Arzt, dass eine Allergie vorliegt.
- Informieren Sie Ihre zuständige Bereichsleitung und beruhigen Sie Ihre MitarbeiterInnen.
- Solange noch keine Bestätigung des COVID-19-Verdachts vorliegt, dürfen keine weiteren Personen darüber informiert werden.
- Sollten Sie einen Verdacht bei einem Mitarbeitenden vermuten, weisen Sie Ihren diesen an, die Einrichtung zu verlassen und einen Arzt zu kontaktieren.

- Melden Sie diesen Vorfall zeitgleich der zuständigen Gesamtschulleitung.
- Erstellen Sie eine genaue Liste mit Zeit- und Tagesangaben, mit allen Kontaktpersonen (Kinder wie auch Mitarbeiter) in der Einrichtung. Greifen Sie dabei auf die vorhandenen Empfangslisten zurück.
- Schicken Sie die Liste umgehend an Ihre zuständige Gesamtschulleitung, so dass diese, weitere Maßnahmen (bspw. Meldung Gesundheitsamt) vornehmen kann.

## Hinweise zum Verhalten nach persönlichem Kontakt mit einer infizierten Person

- Informieren Sie umgehend Ihre zuständige Gesamtschulleitung.
- Beruhigen Sie Ihre Mitarbeitenden und bewahren Sie Ruhe.
- Nehmen sie Kontakt mit den Eltern auf, von denen die Kinder in direktem persönlichem Kontakt (Abstand unter 2 Meter, länger als 15 Minuten) und in einem geschlossenem Raum innerhalb der letzten 14 Tage mit der infizierten Personen waren.
- Weisen Sie ebenfalls alle Mitarbeitenden an, die sich im direkten Kontakt (Abstand unter 2 Meter, länger als 15 Minuten) mit der infizierten Person befunden haben, die Einrichtung zu verlassen und einen Arzt zu kontaktieren.
- Prüfen Sie die erstellte Liste aus Punkt 10 oder falls noch nicht geschehen, fertigen Sie eine Liste mit allen Personen (Kinder und Mitarbeitenden) an, die in dem bereits beschriebenen Kontakt zueinander gestanden haben.
- Schicken Sie diese Liste umgehend Ihrer zuständigen Gesamtschulleitung. Die zuständige Bereichsleitung leitet alle weiteren Schritte (bspw. Meldung Gesundheitsamt) ein.
- Informieren Sie Ihre Mitarbeitenden, dass sich das Gesundheitsamt telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen wird.

- Der Besuch der Einrichtung ist nun bis zum endgültigen Testergebnis oder bis zum Abschluss der festgelegten Quarantänezeit durch das Gesundheitsamt untersagt. Warten Sie unbedingt Ihre telefonische oder schriftliche Aufhebung der Quarantäne ab.
- Auch Kinder/SuS, die in Quarantäne sind (Vorlage vom Schreiben des Gesundheitsamtes), müssen durch ihre Eltern an die Schulleitung gemeldet werden, ebenfalls auch die Aufhebung bzw. das Ende der Quarantänezeit.

## Mitgeltende Dokumente

- Musterhygieneplan der Senatsverwaltung Berlin für Schulen in seiner aktuellen Fassung
- Infektionsschutzgesetz des Landes Berlin in seiner aktuellen Fassung
- Elterninformation der Senatorin vom 30.07.2020
- Hygieneplan liegt in der Schule vor
- Sonderreinigungsplan liegt in der Schule vor
- Gefährdungsbeurteilung der KLAX Schule in ihrer aktuellen Fassung liegt in der Schule vor
- Medienentwicklungsplan der Klax Schule liegt in der Schule vor

## Anlagen:

### Betriebskonzept für die Fachbereiche Theater und Darstellendes Spiel

- Lehrpersonen: Frau Kutz, Frau Tassini
- Der Theaterunterricht findet in kleinen Lerngruppen (max. 15 SuS) größtenteils im Freien, z.B. auf dem Basketballplatz 2.OG oder im Bewegungsraum bei geöffneten Fenstern, statt.
- Die Themen werden so gewählt, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Jeglicher Körperkontakt wird vermieden.
- Requisiten werden vor und nach dem Unterricht gereinigt und jeweils von nur einer Person während des Unterrichts genutzt.
- Requisiten werden auf ein Minimum reduziert.
- Bei der Arbeit mit der Stimme wird vorwiegend im Kreis gearbeitet, wobei jede/r mit der Blickrichtung nach außen steht.
- Bei Dialogen wird ein Mindestabstand von 4m eingehalten.
- Alle SuS erscheinen an dem Tag, an dem Theaterunterricht stattfindet, in bequemer Kleidung. Ein Wechsel der Garderobe ist nicht möglich.
- Schmuck wird abgelegt und lange Haare für die Sicherheit zusammengebunden.



## Betriebskonzept für den Fachbereich Musik

- Lehrpersonen: Frau Naaßner, Frau Jung
- Die Teilnehmerzahl im Musikunterricht ist durch das Kurswahlssystem auf 15 begrenzt.
- Die Teilnehmer bilden feste Gruppen.
- Die Raumgröße ist für diese Teilnehmerzahl ausreichend.
- Die Fenster können im Musikraum weit geöffnet werden, da eine Sicherheitsabspernung vorhanden ist. Auch eine Querlüftung ist möglich.
- Die SchülerInnen können an den Instrumenten mit Abstand platziert werden. Jeder Teilnehmende darf nur an einem Instrument spielen und dieses nicht wechseln. Nach dem Unterricht werden die Tastatur etc. gereinigt.
- Vor und nach dem Unterricht müssen die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal die Handhygiene beachten.
- Musiktheoretische Aufgaben werden über Teams verschickt und am Platz im Klassenraum bearbeitet.
- Das Singen wird auf dem Schulhof stattfinden.

## Betriebskonzept für den Fachbereich Sport

- Lehrpersonen: Herr Mayer, Herr Mroczkowski
- Der Sportunterricht in der Klax-Schule wird im Sinne des Infektionsschutzgesetzes bis auf Weiteres wie folgt stattfinden:
- Umkleidesituation: Die Umkleideräume in der Sporthalle werden benutzt. Die Umkleidekabinen werden nach jeder Benutzung quergelüftet.
- Abstand: Die Themen im Sportunterricht werden so gewählt, dass immer die Abstandsregel eingehalten wird, d.h. jedweder Körperkontakt wird vermieden.
- Unterrichtsort: Der Sportunterricht wird im Kissingen Stadion stattfinden und somit im Freien durchgeführt. Der Rahmenlehrplan wird umgesetzt.
- Der Hin- und Rückweg von der Schule zum Sportplatz und zurück wird unter Beachtung der Abstandsregel in begleiteten Gruppen durchgeführt. Dies gilt auch für den in Klasse 3 durchzuführenden Schwimmunterricht und die für die Klasse 4 nachzuholenden Schwimmstunden.

## Betriebskonzept für die Höfe und die Cafeteria

Die Essenversorgung erfolgt in der Cafeteria und so lange es vom Wetter her möglich ist auf dem Schulhof vor der Cafeteria an der frischen Luft mit festgelegten Essenzeiten für alle Schüler.

Die Kontaktgruppen begegnen sich hier nicht. Die Tische und Stühle werden zwischen den Durchgängen durch das Küchenpersonal desinfiziert. Das Küchenpersonal übergibt das Essen so, dass keine Kontakte zwischen den Küchenmitarbeitern und den Schülern bzw. Lehrpersonen erfolgen.

Mit Hilfe von Tischaufstellern, erhält jede Klasse zugewiesene Tische um unnötiges Herumlaufen zu vermeiden.

### **Das Mahlzeitenritual**

An der Schule nehmen Lehrer und Schüler das Mittagessen gemeinsam im Klassenverband ein. Dabei ist eine Schülerin oder ein Schüler der Tafelmeister mit festem Ritual.

Das Amt des Tafelmeisters

- Er achtet darauf, dass erst gegessen wird, wenn die ganze Lernfamilie am Tisch sitzt.
- Er spricht das Wort zum Mahl.
- Er löst die Tafelrunde auf, wenn alle fertig sind.
- Er achtet darauf, dass der Tisch sauber ist und die Klasse gemeinsam den Tisch säubert und für die nächste Klasse vorbereitet.
- Er gibt unserer Köchin ein Feedback.

In allen Ordnungsprinzipien finden sich unsere 4 **Grundregeln** wieder:

1. Wir gehen respektvoll mit Menschen und Materialien um.
2. Wir unternehmen alles, sodass alle möglichst selbstständig lernen und arbeiten können.
3. Wir gestalten unsere Umgebung so, dass Lernen möglich ist.
4. Bei allem, was wir tun versuchen wir, vom Gelingen überzeugt zu sein.

## **Die Mittagsglocke**

Während der Mittagsmahlzeit gibt es das Ritual der Mittagsglocke. Wenn alle gegessen haben, bevor der Tafelmeister zum Abräumen der Tische auffordert, wird die Mittagsglocke geläutet. Diese Aufgabe übernimmt eine Lehrperson.

Wenn das Signal ertönt, sind SchülerInnen und Lehrpersonen aufgefordert zu der Gruppe zu sprechen. Es können kurze Informationen gegeben werden, Einladungen und Gratulationen ausgesprochen werden, Ideen vorgebracht werden und Projektgruppen gegründet werden.

Die Mittagsglocke wird von einer Lehrperson moderiert und ist nach 10 Minuten beendet.

## **Hygieneregeln für die Cafeteria**

Die Cafeteria wird nach Hygieneplan durch das Küchenpersonal regelmäßig belüftet.

Die Vesper wird ab Klasse 7 to go zur Verfügung gestellt, dazu werden in den Lernfamilien ab 15.00 Stationen zur Verfügung gestellt.

Getränke- und Obststationen stehen in den Fluren der Lernfamilien.

## **Separate Schulhofzeiten**

Die Klassen 10/12/13 nutzen ausschließlich den Hof des 3.OG und den dazugehörigen Bolzplatz.

Die Klassen 7/8/9/11 sowie die Lernfamilie 1 und 2 nutzen den großen Hof, die Zeiten dazu sind klar geregelt, ein Vermischen der Kontaktgruppen wird vermieden, da nach Stundenplan unterrichtet wird.

Die Morgenkreise der Klassen 7a/8a/9a und 11 finden auf dem großen Hof in zugewiesenen Bereichen statt, die mit Sonnenschirmen und Tischen ausgestattet sind.

Der kleine Hof ist mit Biertischgarnituren und Sonnenschirmen ausgestattet und wird zusätzlich für die Morgenkreise und Instruktionen der Klassen 1a, 1b, 2a und 2b im Freien genutzt.

Dazu sind folgende Zeiten festgelegt:

<b>Frühstück:</b>	<b>Klasse:</b>	<b>Cafeteria:</b>	<b>Hof groß:</b>
<b>7:30 – 07:50</b>	10/ 12 / 14	x	Sportkinder
<b>08:00- 08:20</b>	LF2	x	
<b>08:30 – 08:50</b>	9 /11	x	
<b>08:50 - 09:10</b>	LF1	x	
<b>09:20- 09:40</b>	LF3	x	
<b>Mittag:</b>			
<b>11:35- 12:05</b>	LF1	x	LF2 Pause
<b>12:05- 12:30</b>	LF2	x	LF1 Pause
<b>12:05 -12:30</b>	10 /12 / 13		Hof oben Pause
<b>12:30- 13:00</b>	10 / 12 / 13	x	
<b>12:55 – 13:25</b>	7/8	Essen	Pause
	9/ 11		Essen
<b>13:25- 13:45</b>			Pause alle
<b>Vesper:</b>			
<b>14:00- 14:15</b>	LF1	x	
<b>14:15- 14:35</b>	LF2 und 3a und 3b	x	

## Förderkonzept Grundschule

Am 17.03.2020 wurden alle Berliner Schulen coronabedingt geschlossen. Als exzellente digitale Schule konnte die KLAX Schule sehr kurzfristig ihren Unterricht auf digitalen Fernunterricht umstellen. Dank dieser Flexibilität ist an der KLAX Schule während der gesamten Schließzeit kein Unterricht ausgefallen.

In den Klassen 1-4 haben täglich telefonische/digitale (per Skype) Morgen- und Abschlusskreise stattgefunden. So hatten alle Klassenlehrkräfte täglichen Kontakt zu allen SchülerInnen ihrer Klasse. Tages- und Wochenaufgaben wurden per Mail an die Eltern verschickt, die Lehrkräfte standen für Rückfragen ganztägig zur Verfügung.

In den Klassen 5 und 6 wurde in der ersten Woche der Schulschließung nach dem gleichen Prinzip unterrichtet. Nach den durchweg positiven Erfahrungen der Mittel- und Oberstufe mit der Plattform MS Teams haben wir uns entschieden, diese dann auch für die Jahrgänge 5 und 6 einzuführen. Vom 23.03.2020 bis zu den Sommerferien wurde in diesen Jahrgängen nach Stundenplan über MS Teams unterrichtet.

Trotz durchgängig erteilten Unterrichts gibt es auch an unserer Schule Schüler, bei denen nach dem Fernunterricht Nachholbedarf besteht. Für diese Schüler bieten wir ab August 2020 sogenannte Tieftaucherkurse an. Hierbei handelt es sich um vertiefenden Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch. Dieser Unterricht ist in der Lernthekezeit im Stundenplan integriert und wird von entsprechenden Fachlehrkräften durchgeführt.

Nach Durchsicht der Schülerportfolios sowie kollegialen Gesprächen haben die Klassen- und Fachlehrer folgenden Bedarf in der Grundschule ermittelt:

---

Jahrgang	Anzahl SuS Tieftaucher Deutsch	Anzahl SuS Tieftaucher Mathe	Anzahl SuS Tieftaucher Eng- lisch
<b>2</b>	7	4	1
<b>3</b>	4	5	-
<b>4</b>	2	-	1
<b>5</b>	4	4	4
<b>6</b>	4	4	3

Die Fachlehrer überprüfen durchgängig die Lernentwicklung der Teilnehmenden an den Tieftaucherkursen.

## Förderkonzept integrierte Sekundarschule

Für die Sekundarstufe 1 ergeben sich nach der Evaluation der Unterrichtsdokumentation die unten abgebildeten Fallzahlen.

Die insgesamt geringe Zahl der Schüler, die eine extra Vertiefung brauchen, ergibt sich daraus, dass der Unterricht über MS Teams vollumfänglich stattgefunden hat.

Lernbeweise wurden über mündliche Abfrage, Vorträge sowie Präsentationen von Lernprodukten erbracht. In der Oberstufe konnten Klausuren in den Leistungskursen durchgeführt werden.

Trotz durchgängig erteilten Unterrichts gibt es auch an unserer Schule SchülerInnen, bei denen nach dem Fernunterricht Nachholbedarf besteht. Für diese SchülerInnen bieten wir ab August 2020 Vertiefungskurse an. Hierbei handelt es sich um vertiefenden Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch. Dieser Unterricht ist in der Lernthekezeit im Stundenplan integriert und wird von entsprechenden Fachlehrkräften durchgeführt.

Für die neuen siebten Klassen wird der Nachholbedarf über die Lernausgangslage für die Fächer Deutsch/Mathematik/Englisch ermittelt. Betroffene Schüler gehen in die entsprechenden Vertiefungskurse um Defizite auszugleichen.

### Mittelstufe

Klasse	Deutsch	Mathematik	Englisch
<b>8</b>	4	15	1

Klasse	Deutsch	Mathematik	Englisch
<b>9</b>	0	9	0

Klasse	Deutsch	Mathematik	Englisch
<b>10</b>	2	4	0



## Oberstufe

Klasse	Deutsch	Mathematik	Englisch
<b>11</b>	4	5	2
<b>12</b>	2	3	1
<b>13</b>	3	4	2